

Pressespiegel

Straßburg-Fahrt der Vorsitzenden der Stadt- und Gemeindeverbände der Landkreise Vechta und Cloppenburg, der Landräte, der Fraktionsvorsitzenden und der Mandatsträger Land und Bund vom 21. – 23. April 2008

OV 19.04.08



Von Andreas Kathe
(04441/9560342)

WAR

ment in Straßburg. Neben einem Empfang im Straßburger Rathaus und einem Gespräch mit Professor Dr. **Hans-Gert Pöttering**, Präsident des Europäischen Parlaments, steht die Zusammenarbeit der CDU-Funktionäre und Abgeordneten aus dem Oldenburger Münsterland in drei Arbeitssitzungen auf dem Programm. Wir werden im Anschluss sicherlich erfahren, was und wie alles verbessert wird.



Guten Morgen, liebe Leser.

Auf Einladung des CDU-Europaabgeordneten Professor Dr. **Hans-Peter Mayer** und des CDU-Bundestagsabgeordneten **Franz-Josef Holzenkamp** besuchen vom 21. bis 23. April über 30 CDU-Kreis-, Stadt- und Gemeindeverbands- sowie Fraktionsvorsitzende, die Landtagsabgeordneten und die Landräte aus den Kreisen Vechta und Cloppenburg das Europaparla-

Vor wenigen Tagen hatte **Heinz Stuckenberg** (Foto oben, 8. von links) bei der VR Bank Dinklage-Steinfeld seinen letzten Arbeitstag. Da ließ es sich Vorstand **Harald Rösler** nicht nehmen, Stuckenberg mit einer Rikscha von zu Hause abzuholen. Begleitet wurde Heinz von

OV 23.04.08



Empfang durch Pöttering

Die Landräte Hans Eveslage (links) aus Cloppenburg und Albert Focke (2. von links) aus Vechta sowie die CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzenden Hermann Schroer und Josef Schlarmann und die CDU-Vorsitzenden aus dem Oldenburger Münsterland wurden gestern im Europaparlament in Straßburg von dessen Präsidenten Hans-Gert Pöttering (CDU/2. von rechts) empfangen. Die Besucher aus den Kreisen Vechta und Cloppenburg waren der Einladung des CDU-Europaabgeordneten Hans-Peter Mayer (rechts) und des CDU-Bundestagsabgeordneten Franz-Josef Holzenkamp zu Arbeitssitzungen gefolgt.

Foto: privat



Eingerahmt von den beiden Landräten Focke (links) und Eveslage die Delegation der CDU aus dem Oldenburger Münsterland die jetzt das Europaparlament in Straßburg besuchte.
Foto: km

Gemeinsam stark auch in der Selbstständigkeit

Landräte aus Vechta und Cloppenburg machen bei Reise nach Straßburg gedeihliche Zusammenarbeit deutlich

Straßburg/Oldenburger Münsterland (km) – Eine noch bessere Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen in der CDU im Oldenburger Münsterland und, um „Europa“ aktuell zu erleben, war das Ziel einer dreitägigen Reise einer 30-köpfigen Delegation nach Straßburg. Der CDU-Europasabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer und der CDU-Bundestagsabgeordnete Franz-Josef Holzenkamp hatten eingeladen. Thomas Bröring vom Vechtaer

Europabüro hatte die Leitung der Fahrt übernommen.

Die Landräte Hans Eveslage aus Cloppenburg und Albert Focke aus Vechta machten gleich in einer ersten Arbeitsitzung deutlich, wie die Landkreise im Verbund Oldenburger Münsterland zusammenarbeiten. „Weil wir zwei Landkreise sind und bleiben wollen, sind wir so stark“, erklärte Hans Eveslage und machte an verschiedenen Punkten deutlich, wo beide Kreise in überregionalen Verbänden tätig

sind, zeigte aber durchaus auch die Unterschiede auf.

Seit 1995 gebe es eine gedeihliche Zusammenarbeit im Verbund Oldenburger Münsterland, die mit touristischen Werbemaßnahmen begonnen habe, inzwischen aber starke wirtschaftliche Aspekte habe. Auch Landrat Albert Focke sprach gemeinsam interessierende Themen wie die Förderung aus Europa an. Angesprochen wurden aber auch einige „Luckepunkte“ wie die Bezeichnung

einiger Institutionen. Die Stichworte Private Fachhochschule Vechta und das Erwachsenenbildungszentrum Stapelfeld wurden genannt.

Die CDU-Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen Hermann Schröder aus Cloppenburg und Josef Schlarmann aus Vechta konnten Themen benennen, die im gemeinsamen Interesse der beiden Kreise liegen. Dabei ging es auch die Breitbandverkabelung durch die EWE. Die Stadt- und Gemeindeverbandsvorsit-

zenden vereinbarten Treffen, um künftig noch stärker in Hannover und im CDU-Landesverband auftreten zu können.

Der Besuch des Europäischen Parlaments mit einer Diskussion mit dem spanischen Europasabgeordneten, Inigo Mender de Vigo über den Lissabonner Vertrag, der Besuch einer Plenarsitzung, und der Empfang durch den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Professor Dr. Hans-Gerd Pöttering rundeten das Programm ab.